

BEZIRKSVERTRETUNG DORNBERG

Auszug
aus der Niederschrift
der Sitzung vom 21.11.2019

Zu Punkt 8
(öffentlich)

Neubau Einfachsporthalle der Grundschule Dornberg - Vorstellung der Planungen -

Beratungsgrundlage:

Drucksache: 9746/2014-2020

Frau Mößinger vom Immobilienservicebetrieb stellt anhand der Vorlage die Planungen zum Neubau der Einfachsporthalle an der Grundschule Dornberg vor.

Auf Nachfragen aus der CDU-Fraktion antwortet sie, dass das Objekt aus den 1970er Jahren insbesondere auf Grund der Stahlbetonskelett-Bauweise in energetischer Hinsicht nicht mehr tragbar sei. Eine Sanierung im Bestand stehe dabei wirtschaftlich in keinem Verhältnis zum projektierten Neubau. Zudem plane man die Installation von Photovoltaikanlagen auf dem Dach des neuen Objektes; die Wärmeversorgung werde über das Hauptgebäude der Grundschule sichergestellt.

Frau Zier bemängelt, dass die Verwaltung den Neubau gänzlich ohne Tribünen planen würde. In Dornberg gäbe es mit der Sporthalle in Babenhausen lediglich eine einzige Halle, die Plätze für Zuschauerinnen und Zuschauer vorhalten könnte. Hier bestünde nun die Chance, auch den ansässigen Sportvereinen neue Nutzungsmöglichkeiten anzubieten.

Frau Mößinger führt dazu aus, dass Einfachsporthallen auf Grund der nicht ausreichenden Platzverhältnisse üblicherweise ohne Tribünen geplant würden. Neben der Frage der Barrierefreiheit müsste dafür auch der erhebliche finanzielle Mehraufwand untersucht werden.

Herr Kleinesdar kritisiert, dass die Presse bereits vor der Bezirksvertretung über die Planungen in Kenntnis gesetzt worden sei und entsprechend Bericht erstattet hätte. Dieses Verfahren sei äußerst unglücklich. Darüber hinaus bringt er seinen Unmut zum Ausdruck, dass der Neubau auf der Fläche des völlig intakten Außensportplatzes erfolgen solle. Er selber habe seinerzeit an dem Bau des Platzes mitgewirkt und dabei einen nicht unerheblichen finanziellen Beitrag geleistet. Die konkrete Standortfrage hätte auch vorab in der Bezirksvertretung geklärt werden sollen. Er beantrage daher eine erneute Überprüfung aller potenziell möglichen Standorte.

Frau Mößinger erklärt, dass man alle Standort-Varianten genauestens geprüft habe und die endgültige Entscheidung in Abstimmung mit der Schule und dem Sportamt getroffen worden sei. Ein Neubau an gleicher Stelle hätte zur Folge, dass die Schülerinnen und Schüler über einen langen Zeitraum mit viel Aufwand in andere Sporthallen ausweichen müssten.

Eine Errichtung auf dem Schulhof sei zudem städtebaulich nicht sinnvoll, da eine dauerhafte Zerklüftung der gesamten Schulhof-Situation keinesfalls erstrebenswert sei.

Herr Vollmer vermisst in der Vorlage eine aussagekräftige Gegenüberstellung der Kosten einer Sanierung und des Neubaus.

Seitens Herrn Steinkühler wird die späte Beteiligung der Bezirksvertretung Dornberg ebenfalls kritisch angemerkt. Gleichwohl stellt er den positiven Nutzen einer neuen Sporthalle für die Grundschule und die Vereine heraus.

Frau Viehmeister erinnert an die Ausführungen von Frau Zier über die Nichtberücksichtigung einer Tribünenanlage. Sie beantragt daher eine Überprüfung, ob im oberen Bereich der Sporthalle entsprechende Sitzplatzvorrichtungen baulich eingeplant werden könnten. Für Personen, die in Mobilität eingeschränkt seien, sollten dann direkt am Spielfeldrand entsprechende Plätze vorgesehen werden.

Herr John fasst zusammen, dass das Verfahren zur Beteiligung der Bezirksvertretung verbesserungswürdig sei und sich die Mitglieder der Bezirksvertretung mit dem Planungsinhalt nicht ausnahmslos einverstanden erklären könnten. Er stellt sodann die Anträge von Herrn Kleinesdar und Frau Viehmeister zur Abstimmung.

Abstimmung über den Antrag von Herrn Kleinesdar:

Die Verwaltung wird beauftragt, erneut geeignete Alternativstandorte für den Bau der Sporthalle zu überprüfen und diese anschließend in der Bezirksvertretung vorzustellen.

- bei 5 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt -

Abstimmung über den Antrag von Frau Viehmeister:

Die Bezirksvertretung Dornberg bittet die Verwaltung um Prüfung, ob und inwiefern im oberen Bereich der Sporthalle Tribünen eingeplant werden können.

- bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen -

Die Bezirksvertretung Dornberg nimmt die Informationsvorlage über den Neubau der Einfachsporthalle der Grundschule Dornberg zur Kenntnis.

-.-.-